

AUSSCHREIBUNG

Landesjahrgangsmesterschaften 2013

mit Jugendmehrkampf (JMK) Jg. 2002/2003 und
Schwimm-Mehrkampf (SMK) Jg. 2001 w und Jg. 2001/2000 m

Veranstaltungsdatum: Samstag 20. und Sonntag 21. April 2013

Veranstaltungsort: Sportbad Heidberg
Sachsendamm 10, 38124 Braunschweig, Tel.: 0531 / 26 40 50

Veranstalter: Landesschwimmverband Niedersachsen e.V.

Ausrichter: BSV Ölper2000 e.V.

Meldeschluss: Dienstag 09. April 2013

Wettkampffolge:

1. Abschnitt:	Samstag 20. April 2013	Einlass:	09.00 Uhr
		KR-Sitzung:	09.30 Uhr
		WK-Beginn:	10.00 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang
1	400 m	Freistil weiblich	2001 – 2003
2	400 m	Freistil männlich	2000 – 2003
3	50 m	Brust weiblich	2001 – 2003
4	50 m	Brust männlich	2000 – 2003
5	200 m	Schmetterling weiblich	2001
6	200 m	Schmetterling männlich	2000 – 2001
7	200 m	Rücken weiblich	2001 – 2003
8	200 m	Rücken männlich	2000 – 2003
9	50 m	Kraulbeine weiblich	SMK 2001
10	50 m	Kraulbeine männlich	SMK 2000-2001
11	50 m	Kraulbeine weiblich	JMK 2002-2003
12	50 m	Kraulbeine männlich	JMK 2002-2003
13	15 m	Delphin-Kicks weiblich	JMK 2002-2003
14	15 m	Delphin-Kicks männlich	JMK 2002-2003

2. Abschnitt: Samstag 20. April 2013
 KR-Sitzung: 30 Min vor Beginn
 WK-Beginn: ca. 60 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang
15	50 m	Freistil weiblich	2001 – 2003
16	50 m	Freistil männlich	2000 – 2003
17	100 m	Rücken weiblich	2001 – 2003
18	100 m	Rücken männlich	2000 – 2003
19	200 m	Brust weiblich	2001 – 2003
20	200 m	Brust männlich	2000 – 2003
21	100 m	Schmetterling weiblich	2001 – 2003
22	100 m	Schmetterling männlich	2000 – 2003
23	50 m	Brustbeine weiblich	SMK 2001
24	50 m	Brustbeine männlich	SMK 2000-2001

3. Abschnitt: Sonntag 21. April 2013
 Einlass: 09.00 Uhr
 KR-Sitzung: 09.30 Uhr
 WK-Beginn: 10.00 Uhr

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang
25	200 m	Lagen weiblich	2001 – 2003
26	200 m	Lagen männlich	2000 – 2003
27	50 m	Schmetterling weiblich	2001 – 2003
28	50 m	Schmetterling männlich	2000 – 2003
29	100 m	Freistil weiblich	2001 – 2003
30	100 m	Freistil männlich	2000 – 2003
31	50 m	Rückenbeine weiblich	SMK 2001
32	50 m	Rückenbeine männlich	SMK 2000-2001
33	7,5 m	Gleiten weiblich	JMK 2002-2003
34	7,5 m	Gleiten männlich	JMK 2002-2003

4. Abschnitt: Sonntag 21. April 2013
 KR-Sitzung: 30 Min vor Beginn
 WK-Beginn: ca. 60 Minuten nach Ende des 3. Abschnittes

Wettkampf	Strecke	Lage / weiblich / männlich	Jahrgang
35	200 m	Freistil weiblich	2001 – 2003
36	200 m	Freistil männlich	2000 – 2003
37	50 m	Rücken weiblich	2001 – 2003
38	50 m	Rücken männlich	2000 – 2003
39	100 m	Brust weiblich	2001 – 2003
40	100 m	Brust männlich	2000 – 2003
41	50 m	Schmetterlingbeine weiblich	SMK 2001
42	50 m	Schmetterlingbeine männlich	SMK 2000-2001

Allgemeine Bestimmungen:

Wettkampfstätte:

8 Bahnen a 50 Meter, Wellenkiller-Leinen, Wassertiefe 2,00 – 3,80 m, Temperatur ca. 26°C, elektronische Zeitmessung.

Wettkampfbestimmungen, Teilnahmeberechtigung und Startregelung:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidopingordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V. (DSV).

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), sowie die Regeln des IPC anzuwenden. Vor Abschnittsbeginn müssen die Klassifizierungsnachweise beim Schiedsrichter abgegeben sein.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von niedersächsischen Vereinen/Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Alle Wettkämpfe werden nach der **Ein-Start-Regel** gemäß § 125 (6) WB-SW durchgeführt.

Meldungen und Meldeergebnis:

Meldungen sollen im aktuellen DSV-Format als E-Mail übersandt werden. In jedem Fall ist ein Ausdruck der Meldeliste beizufügen.

Es werden auch Meldungen auf herkömmlichen Meldelisten- und Meldebögen (im DSV-Format) in Druckschrift angenommen. Die Meldungen können auch per Briefpost an die Meldeanschrift gesandt werden. Für den rechtzeitigen Zugang der Meldungen sind allein die meldenden Vereine verantwortlich. Verspätet eingehenden Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach § 20 Abs. 1 vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und EMail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 8 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 101 Version 2010-11) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.**

Den Veranstalter und den Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.

Laufsetzung / Startbeschränkungen:

Die Wettkämpfe werden jahrgangsweise gesetzt.

Der Veranstalter behält sich je nach Anzahl der Meldungen vor, die 400 m- Freistilwettkämpfe mit zwei Schwimmern auf einer Bahn zu starten und sofern erforderlich/möglich auch im Wettkampf des anderen Geschlechts. Die Bahnverteilung dieser Wettkämpfe erfolgt mit getrennt gesetzten Läufen. Die Vereine melden Ausfälle von Aktiven bis zum Beginn der jeweiligen KR-Sitzung, damit eine optimale Laufeinteilung erfolgen kann. Die Laufeinteilungen werden im Anschluss an die KR-Sitzung durch Aushang bekanntgegeben und je ein Exemplar den teilnehmenden Vereinen zur Verfügung gestellt. Schwimmer, die von ihrem Recht zur Abmeldung keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten, müssen ein ENM von 60,00 Euro zahlen. Eine Befreiung vom ENM (auch bei Nachweis einer Pflichtzeit/ärztl. Attest) erfolgt in diesem Fall nicht!

Besondere Startbeschränkungen für die Teilnehmer am JMK und SMK:

Im Jugendmehrkampf (weiblich und männlich Jahrgang 2002/2003) und im Schwimm-Mehrkampf (weiblich 2001 sowie männlich 2001 und 2002) sind nur die Aktiven startberechtigt, die die Pflichtzeit über 200m Lagen im entsprechenden Jahrgang im Zeitraum 16.07.2012 bis 07.04.2013 auf der 25m- oder 50m-Bahn nachweisen können. Als Nachweis gilt ausschließlich die DSV-Bestenliste. Meldungen zum Mehrkampf, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden abgewiesen.

Meldegeld:

Für die Veranstaltung wird zusätzlich eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 20,-- € erhoben. Diese Bearbeitungsgebühr entfällt, wenn die Meldung in Form einer Datei im aktuellen DSV-Format abgegeben wird.

Das Meldegeld beträgt 7,50 € je Einzelstart sowie 40,00 € je Mehrkampfteilnehmer und ist durch Überweisung bis Meldeschluss auf das Konto des Landesschwimmverbandes Niedersachsen unter Angabe des Vereinsnamens und der Kostenstelle **K 1106** zu überweisen. Die Bankverbindung des Landesschwimmverbandes Niedersachsen lautet:

Volksbank Pattensen: BLZ: 251 933 31 / Konto 151 351 00

Die Bestätigung der Überweisung muss vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden, sofern es erforderlich wird. Sofern eine Einzugsermächtigung vorliegt, ist diese mit Abgabe der Meldungen zu kennzeichnen. Sofern unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn ein Verein das Meldegeld nicht fristgerecht überwiesen hat, kann er nur an den Start gehen, wenn er das Meldegeld zzgl. einer Verzugsgebühr i.H. von 10,-- € entweder per Scheck oder per Bargeld bei einem Verantwortlichen des Landesschwimmverbandes Niedersachsen bezahlt.

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM):

Bei Nichterfüllen der Meldung bzw. Nichterreichen der jeweiligen Pflichtzeit ist ein ENM in Höhe von € 40,00 zu zahlen. Das ENM entfällt durch Nachweis, dass die entsprechende Pflichtzeit, in der Zeit vom 16.07.2012 bis 07.04.2013 bei einem offiziellen Wettkampf erreicht wurde (Bahnlänge 25 oder 50 m). Dieser Nachweis erfolgt ausschließlich durch automatischen Abgleich mit der DSV Bestenliste. Ist die Nachweiszeit beim DSV nicht gespeichert, muss sie bis 10 Tage nach der Veranstaltung bei dem Sachbearbeiter im FA-Schwimmen Andreas Tölke, Schillerstr. 22, 31542 Bad Nenndorf, email: toelke.mannheimer@t-online.de, anhand eines vollständigen Protokolls nachgewiesen werden.

Meldeanschrift:

Kai Mario Falk
Güldenstraße 38
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 70 20 172
E-Mail: meldungen@oelperswim.de

Meldeschluss:

Es werden alle Meldungen berücksichtigt, die bis **09.04.2013** bei der Meldeanschrift vorliegen.

Für den ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Eingang der Meldungen ist ausschließlich der meldende Verein verantwortlich. Entscheidend ist der Eingang bei der Meldeanschrift.

Den meldenden Vereinen wird innerhalb von **24 Stunden** nach Meldeschluss eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und Starts an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Vereine ohne E-Mail-Adresse können sich auf der LSN-Homepage über die aufgenommenen Meldungen informieren. Sollte die Meldebestätigung innerhalb von 24 Stunden nach Meldeschluss ausbleiben, hat der meldende Verein umgehend selbstständig Rücksprache bei der Meldeanschrift zu halten. Erfolgt keine eigenständige Kontaktaufnahme bis spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss gilt die Meldung als nicht abgegeben.

Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens **48 Stunden** nach Meldeschluss an den Ausrichter erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.

Das Meldeergebnis wird ausschließlich im Internet bereitgestellt. Die teilnehmenden Vereine/SG teilen notwendige Korrekturen (z.B. Eingabe oder Einlesefehler) bitte unmittelbar dem Ausrichter mit. Ein Meldeergebnis in Papierform wird nur auf Anforderung bis zum Meldeschluss beim Ausrichter im Protokollraum ausgehändigt.

Kampfgericht:

Mit Abgabe der Meldungen erkennen die Vereine/SG die Verpflichtung an, Kampfrichter zu stellen, die am Tage der Veranstaltung im Besitz einer gültigen Kampfrichterlizenz sind. Jeder Verein/SG hat in jedem Abschnitt, in dem Aktive von ihm teilnehmen, Kampfrichter zu stellen und zwar

bis 5 Meldungen	1 Kampfrichter
bis 10 Meldungen	2 Kampfrichter
bis 15 Meldungen	3 Kampfrichter
bis 20 Meldungen	4 Kampfrichter
über 20 Meldungen	5 Kampfrichter

Im Meldeergebnis erscheinen jeweils der Verein und die zu besetzende Kampfrichterposition.

Das Kampfgericht wird während der Kampfrichtersitzung vor dem jeweiligen Veranstaltungsabschnitt namentlich aufgestellt. Dazu geben die Vereine/SG's bis jeweils 10 Minuten vor Beginn der Kampfrichtersitzung die namentlichen Meldungen beim Sprecher ab. Die Kampfrichterkleidung soll neutral sein.

Für jeden nicht gestellten Kampfrichter oder Kampfrichter mit ungültiger Lizenz haben die Vereine/SG's eine Ordnungsgebühr in Höhe von € 100,00 je Abschnitt zu bezahlen.

Wertung, Auszeichnung und Siegerehrung:

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise.

Als Auszeichnung erhalten die drei Erstplatzierten jeder Wertung Medaillen. In den Jahrgangswertungen erhalten alle Platzierten eine Urkunde.

Jugendmehrkampf

Die 3 Erstplatzierten jeden Jahrganges des Jugendmehrkampfes erhalten Medaillen.

Alle Platzierten erhalten eine Urkunde.

Schwimmerischer Mehrkampf

Gesamtergebnis je Kategorie: Platz 1-3 Medaillen

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Die Mehrkampf-Teilnehmer werden sowohl in der Mehrkampfwertung wie auch in den ausgeschriebenen Einzelwettkämpfen gewertet. In den technischen Übungen des Mehrkampfes erfolgen keine Siegerehrungen.

Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes.

Sonstige Bestimmungen und Hinweise:

Die Teilnehmer nutzen selbst gestellte Digitaluhren.

Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung und Berichterstattungen haben.

Protokolle werden nur nach Anforderung durch die Vereine/SG's in Papierform zur Verfügung gestellt, sofern dies dem Ausrichter spätestens zur ersten Kampfrichtersitzung mitgeteilt wurde.

Das Nachsenden des Protokolls und Urkunden erfolgt nur gegen Hinterlegung eines ausreichend frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages im DIN C 4 Format.

Glasbehälter sind innerhalb der Schwimmhalle nicht gestattet. Bei Glasbruch trägt der Verein/SG des Verursachers eventuell erforderliche Kosten des Badbetreibers.

Weder der Veranstalter, der Ausrichter, noch die Stadt Braunschweig als Rechtsträger der Sportstätte übernehmen für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. eine Haftung.

Änderungen, insbesondere Anfangszeiten, vorbehalten.

Pflichtzeiten:**Weiblich**

	2001	2002	2003
50 m Freistil	0:34,50	0:36,50	0:40,00
100 m Freistil	1:15,00	1:20,00	1:28,00
200 m Freistil	2:45,00	2:55,00	3:15,00
400 m Freistil	5:50,00	6:15,50	6:50,00
50 m Brust	0:42,50	0:46,00	0:49,00
100 m Brust	1:36,00	1:42,00	1:48,00
200 m Brust	3:20,00	3:35,00	3:50,00
50 m Rücken	0:40,00	0:43,00	0:47,00
100 m Rücken	1:27,00	1:33,00	1:40,00
200 m Rücken	3:10,00	3:20,00	3:40,00
50 m Schmetterling	0:39,00	0:41,00	0:46,00
100 m Schmetterling	1:31,00	1:40,00	1:50,00
200 m Schmetterling	3:30,00	nicht ausgeschrieben	
200 m Lagen	3:00,00	3:15,00	3:33,00

Männlich

	2000	2001	2002	2003
50 m Freistil	0:32,50	0:34,00	0:37,00	0:40,00
100 m Freistil	1:12,00	1:15,00	1:23,00	1:30,00
200 m Freistil	2:39,00	2:48,00	3:05,00	3:20,00
400 m Freistil	5:32,00	5:54,00	6:35,00	6:59,00
50 m Brust	0:43,00	0:45,00	0:49,00	0:53,00
100 m Brust	1:33,00	1:38,00	1:48,00	1:54,00
200 m Brust	3:25,00	3:30,00	3:42,00	3:58,00
50 m Rücken	0:39,50	0:41,50	0:44,50	0:50,50
100 m Rücken	1:24,00	1:30,00	1:35,50	1:49,00
200 m Rücken	2:58,00	3:17,00	3:30,00	3:40,00
50 m Schmetterling	0:38,50	0:42,00	0:47,00	0:52,00
100 m Schmetterling	1:30,00	1:40,00	1:47,00	1:52,00
200 m Schmetterling	3:25,00	3:30,00	nicht ausgeschrieben	
200 m Lagen	2:59,00	3:10,00	3:30,00	3:45,00

Jugendmehrkampf

Zu schwimmende Strecken 10 und 11 Jahre weiblich und männlich, insgesamt 7 Starts

1. Zwei 100 m Schwimmstrecken (Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil)
2. 200 m Lagen
3. 400 m Freistil
4. 50 m Kraulbeinschlag
5. 15 m Delphin Kicks in Brust- oder Rückenlage
6. 7,5 m Gleiten

Die benötigten Schwimmbretter werden vom Ausrichter gestellt.

Erläuterungen zu den einzelnen Wettkämpfen des Jugendmehrkampfes:

Die Schwimmstrecken

Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen ausgetragen.

Der Start erfolgt WB-konform vom Startblock bzw. bei Rücken aus dem Wasser.

50 m Kraulbeinschlag

- Der Start erfolgt auf Kommando aus dem Wasser.
- Beim Start hält sich der Schwimmer mit einer Hand an der Wand fest, die andere Hand liegt gestreckt auf dem Brett und hält dieses am oberen Rand fest.
- Nach dem Start muss das Brett mit gestreckten Armen am oberen Rand festgehalten werden.
- Der Zielanschlag erfolgt mit gestreckten auf dem Brett liegenden Armen.

15 m Delphin Kicks

- Der Start erfolgt selbständig aus dem Wasser.
- Der Kampfrichter startet die Stoppuhr, wenn der Schwimmer die Füße von der Wand löst – danach läuft der Kampfrichter neben dem Schwimmer her.
- Die Stoppuhr wird angehalten, wenn der Schwimmer mit dem Kopf die 15 m Marke durchbricht.
- Folgende Gründe führen zur Ungültigkeit des Versuchs:
 1. Der Schwimmer legt die Strecke nicht völlig untergetaucht zurück.
 2. Der Schwimmer hält nicht die gesamte Strecke über die Arme gestreckt / hat die Hände nicht übereinander liegen.
 3. Der Schwimmer führt nicht ausschließlich Delphin-Kicks aus (sondern Kraul-/Brustbeinschlag)
- **Die Lage (Rücken oder Brust) der Delphinkicks wird bei der Kampfrichtersitzung ausgelost.**

7,5 m Gleiten

- Der Start erfolgt selbstständig aus dem Wasser.
- Der Kampfrichter startet die Stoppuhr, wenn der Schwimmer die Füße von der Wand löst – danach läuft der Kampfrichter neben dem Schwimmer nebenher.
- Die Stoppuhr wird angehalten, wenn der Schwimmer mit dem Kopf die 7,5 m Marke durchbricht.
- Folgende Gründe führen zur Ungültigkeit des Versuchs:
 1. Körper/Arme/Hände befinden sich nicht mehr in vollständiger Strecklage
 2. Die Hände liegen nicht übereinander
 3. Ausführung von Bewegungen während der Gleitphase
 4. Luftholen oder Aufatmen vor Erreichen der 7,5 m Marke
 5. Die 7,5 m Marke wird nicht erreicht.

Schwimmerischer Mehrkampf

Zu schwimmende Strecken für 12 Jahre weiblich und 12 – 13 Jahre männlich, insgesamt 5 Starts:

1. 200 m Lagen

2. 400 m Freistil

3. Wahlweise eine Kategorie, bestehend aus

3.1 50 m Beinarbeit

3.2 100 m Gesamtstrecke

3.3 200 m Gesamtstrecke

in Schmetterling / Rücken / Brust oder Freistil – die Auswahl für die Punkte 3.1

bis 3.3 sind einheitlich zu treffen.

(Die Beinestrecke wird aus dem Wasser heraus gestartet, Rückenbeine ohne Brett)

Die benötigten Schwimmbretter werden vom Ausrichter gestellt.

Hinweis zur Beinarbeit beim Schwimmerischen Mehrkampf

- Ausgangsposition im Wasser
- Eine Hand befindet sich an der Rückenhalterung des Startblocks, die andere befindet sich auf dem Schwimmbrett an der Vorderkante
- Die Füße sind an der Wand
- Auf Startsignal erfolgt der Abstoß an der Wand, die 2. Hand umgreift sofort ebenfalls die Vorderkante des Schwimmbrettes
- Zielanschlag erfolgt mit dem Brett, wobei die Hände bis zum Schluss an der Vorderkante des Brettes bleiben müssen
- Die Rückenbeine erfolgen ohne Brett mit Rückenstart, Delphinbewegungen sind nach dem Start bis zu 15 m erlaubt!

gez.
Holger Timmermann
komm. Vorsitzender FA Schwimmen

gez.
Kai Mario Falk
BSV Ölper 2000 e.V.

gez.
Karsten Lippmann
SB Veranstaltungen